

Vorwort

Die Lohnabrechnung im Baugewerbe gehört zu den umfangreichsten und schwierigsten Lohnabrechnungsarten innerhalb der Wirtschaftsbranchen Deutschlands. Die jährlichen Änderungen tragen nicht gerade zur Vereinfachung bei, sondern erhöhen ständig die Anforderungen in den Lohnbüros. Aufgrund des Autorenwechsels ergeben sich zwar inhaltliche Änderungen, die Zielsetzung bleibt jedoch wie bisher, den Lohnbüros eine praxisbezogene Arbeitshilfe an die Hand zu geben.

Inhalt des aktualisierten Ratgebers ist es, die bauspezifischen Besonderheiten für die Lohnabrechnung, insbesondere der gewerblichen Arbeitnehmer, aufzuzeigen. Dabei werden die Regelungen des aktuell geltenden Bundesrahmentarifvertrages für die Bauwirtschaft zugrunde gelegt. Anhand einer Muster-Lohnabrechnung werden die wesentlichen Verfahrensschritte aufgezeigt. Darüber hinaus wird auf die tariflichen Regelungen für die Angestellten und die wesentlichen Baunebengewerke eingegangen.

Ergänzt wird das Werk durch eine Übersicht über die Nebengebiete und Zusammenhänge der im Unternehmen zu verarbeiteten Lohnangaben. Ein besonderes Augenmerk richtet sich darüber hinaus auf die Bereiche der Personalkostenbeeinflussung und damit der Personalwirtschaftlichkeit. Es kann somit als grundlegendes Handbuch für die baubetriebliche Personalwirtschaft dienen.

Das Adressen-, Abbildungs- und Stichwortverzeichnis erleichtert die Orientierung im Werk. Ein umfangreicher Anhang bietet weitere Informationen und Berechnungshilfen ergänzen die praxisgerechte Handhabung.

Soweit in diesem Aufsatz Zahlenwerte verwendet werden, gelten diese teilweise auch beispielhaft. Für das Verständnis des Inhaltes ist es letztendlich unerheblich, ob z. B. der Tarifstundenlohn 19,00 EUR oder 21,00 EUR beträgt oder der Krankenversicherungsbeitrag 14% oder 14,5%. In vielen Beispielen werden deshalb auch keine aktuellen Jahre verwandt, sondern die Jahre 00, 01, 02 usw. zugrunde gelegt, damit diese Beispiele nicht bei jeder Aktualisierung wegen der Jahreszahlen geändert werden müssen.

In diesem Buch wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen jedes Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Für ergänzende, aber auch kritische Anregungen und Hinweise bin ich für nachfolgende Auflagen dankbar.

Günther H. Krüger

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	14
1 Bauhauptgewerbe	16
1.1 Einführung – Geschichte – Daten	16
1.1.1 Geschichtlicher Überblick	16
1.1.2 Daten und Kennzahlen	17
1.2 Gewerbliche Arbeitnehmer	23
1.2.1 Bau-Lohnabrechnung	23
1.2.1.1 Formen (intern/extern)	23
1.2.1.2 Beispiel-Lohnabrechnung	23
1.2.1.3 Tarifvertragliche Grundlagen	40
1.2.1.4 Auswärtige Beschäftigung (§ 7 BRTV)	60
1.2.1.5 Urlaubsregelung (§ 8 BRTV)	64
1.2.1.6 Die Sozialkassen des Baugewerbes	74
1.2.1.7 Das Meldeverfahren	76
1.2.1.8 Mindestlöhne	85
1.2.1.9 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit	86
1.3 Angestellte	87
1.3.1 Beginn des Arbeitsverhältnisses (§ 2 RTV Angestellte)	87
1.3.2 Arbeitszeit	87
1.3.2.1 Tarifliche Arbeitszeit (§ 3 RTV Angestellte)	87
1.3.2.2 Arbeitszeitausgleich innerhalb von zwei Wochen	88
1.3.2.3 Betriebliche Arbeitszeitverteilung in einem zwölfmonatigen Ausgleichszeitraum (§ 3 Abs. 1, Nr. 1.3 RTV Angestellte)	88
1.3.2.4 Arbeitszeitkonto	88
1.3.2.5 Gleitende Arbeitszeit	89
1.3.2.6 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit	89
1.3.2.7 Überstunden (Mehrarbeit), Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit	89

1.3.2.8 Zuschläge	90
1.3.2.9 Erschwerniszulage	91
1.3.2.10 Teilzeitarbeit	91
1.3.3 Gehaltsfortzahlung	91
1.3.3.1 Gehaltsfortzahlung bei Krankheit	91
1.3.3.2 Gehaltsfortzahlung bei Freistellung aus familiären Gründen	92
1.3.3.3 Gehaltsfortzahlung bei sonstigen Gründen	93
1.3.4 Gehaltsregelung	93
1.3.4.1 Grundlagen der Eingruppierung	93
1.3.4.2 Gehaltsgruppen	94
1.3.4.3 Gehaltsregelungen	98
1.3.5 Gehaltszahlung im Todesfall	99
1.3.6 Fahrtkostenabgeltung	99
1.3.6.1 Allgemeines	99
1.3.6.2 Arbeitsstellen mit täglicher Heimfahrt	100
1.3.6.3 Arbeitsstellen ohne tägliche Heimfahrt (§ 7 Abs. 4 Nr. 41 RTV Angestellte)	100
1.3.7 Freistellung zu Arbeitsgemeinschaften	102
1.3.7.1 Voraussetzungen der Freistellung	102
1.3.7.2 Rechtsverhältnisse während der Dauer der Freistellung	102
1.3.8 Versetzung	103
1.3.8.1 Begriff der Versetzung	103
1.3.8.2 Umzugskosten	103
1.3.9 Urlaub	103
1.3.9.1 Urlaubsanspruch	103
1.3.9.2 Urlaubsdauer	104
1.3.9.3 Zeitliche Festlegung des Urlaubs	104
1.3.9.4 Unterbrechung des Urlaubs	104
1.3.9.5 Urlaubsentgelt	105
1.3.9.6 Zusätzliches Urlaubsgeld	105

1.3.10 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	106
1.3.10.1 Kündigung	106
1.3.10.2 Zeugnis	106
1.3.11 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	106
1.3.12 Sozialkassenbeitrag	106
1.4 Auszubildende	107
1.4.1 Ausbildungsvergütung	107
1.4.2 Urlaub	107
1.4.3 Erstattungen	108
1.4.3.1 von Ausbildungsvergütungen	109
1.4.3.2 von überbetrieblichen Ausbildungskosten	110
1.4.3.3 Finanzierung	111
2 Baunebengewerbe – Wesentliche Besonderheiten	112
2.1 Dachdeckerhandwerk	112
2.1.1 Tarifverträge	112
2.1.2 Entgeltvereinbarung	114
2.1.2.1 Löhne	114
2.1.2.2 Mindestlöhne	114
2.1.2.3 Gehälter	115
2.1.2.4 Ausbildungsvergütungen	117
2.1.2.5 Zuschläge	117
2.1.3 Arbeitszeit	118
2.1.4 Freistellung aus familiären Gründen	119
2.1.5 Freistellung aus besonderen Gründen	120
2.1.6 Urlaub	120
2.1.7 Vermögensbildung	121
2.1.8 Jahressonderzahlung	122
2.1.9 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	123

2.2 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (GaLaBau)	124
2.2.1 Tarifverträge	124
2.2.2 Entgeltvereinbarung	125
2.2.2.1 Löhne	125
2.2.2.2 Mindestlöhne	128
2.2.2.3 Gehälter	128
2.2.2.4 Zuschläge	131
2.2.3 Arbeitszeit	131
2.2.4 Urlaub	133
2.2.5 Vermögensbildung	134
2.2.6 Jahressonderzahlung	134
2.2.7 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	135
2.3 Gerüstbauhandwerk	137
2.3.1 Tarifverträge	137
2.3.2 Entgeltvereinbarung	137
2.3.2.1 Löhne	137
2.3.2.2 Mindestlöhne	138
2.3.2.3 Gehälter	138
2.3.2.4 Ausbildungsvergütungen	138
2.3.2.5 Zuschläge	139
2.3.2.6 Erschwerniszuschläge	139
2.3.2.7 Lohnausgleich	140
2.3.3 Arbeitszeit	141
2.3.4 Arbeitsversäumnis und Arbeitsausfall	143
2.3.5 Urlaub	145
2.3.6 Vermögensbildung	146
2.3.7 Jahressonderzahlung	147
2.3.8 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	147

2.4 Maler- und Lackiererhandwerk	149
2.4.1 Tarifverträge	149
2.4.2 Entgeltvereinbarung	150
2.4.2.1 Löhne	150
2.4.2.2 Gehälter	152
2.4.2.3 Ausbildungsvergütungen	153
2.4.2.4 Zuschläge	153
2.4.3 Arbeitszeit	153
2.4.4 Urlaub	154
2.4.5 Vermögensbildung	157
2.4.6 Jahressonderzahlung	157
2.4.7 Malerkasse	159
3 Witterungsbedingte Regelungen	160
3.1 Saison – Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)	160
3.1.1 Grundlagen und Anspruchsvoraussetzungen	160
3.1.1.1 Saisonbedingter Arbeitsausfall	161
3.1.1.2 Erheblicher Arbeitsausfall	161
3.1.1.3 Betriebliche Voraussetzung	162
3.1.1.4 Persönliche Voraussetzung	162
3.1.2 Einsatz von Resturlaub vor Bezug von Saison-Kug	163
3.1.3 Anzeige des Arbeitsausfalles	164
3.1.4 Höhe des Saison-Kurzarbeitergeldes	164
3.1.4.1 Sollentgelt	166
3.1.4.2 Istentgelt	167
3.1.4.3 Pauschalisiertes monatliches Nettoentgelt	167
3.1.4.4 Nebeneinkommen	168

3.2 Mehraufwands-Wintergeld (MWG)	168
3.3 Zuschuss-Wintergeld (ZWG)	169
3.4 Winterbeschäftigungsumlage	170
3.4.1 Grundlage der Umlage und Arbeitnehmerbegriff	170
3.4.2 Höhe und Berechnung der Winterbeschäftigungsumlage	170
3.4.3 Umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	171
3.4.4 Nicht umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	172
3.4.5 Berechnung der Winterbeschäftigungsumlage	172
3.4.6 Meldung der Umlage	173
3.4.7 Abführung der Umlage	174
3.4.8 Fälligkeit der Umlage	174
3.5 Erkrankung des Arbeitnehmers	175
3.6 Sozialversicherung bei Saison-Kug	176
3.7 Antrag- und Erstattungsverfahren	180
4 Nebenbereiche	182
4.1 Finanzbuchführung	182
4.2 Kostenrechnung	182
4.3 Kalkulation	183
4.4 Unternehmensplanung	183
4.5 Controlling	183
4.6 Personalstatistiken	183
4.6.1 Interne Statistiken	184
4.6.2 Externe Statistiken	184
4.7 Mitarbeiterbetreuung	184
4.7.1 Bescheinigungen	185

4.7.2 Informationsaufgaben	185
4.7.3 Mittlerfunktion	186
4.8 Prüfungen und Hilfsmittel	186
4.8.1 Finanzamt	186
4.8.2 Krankenkassen	186
4.8.3 Berufsgenossenschaften	187
4.8.4 Praxisgerechte Mustervordrucke	187
5 Personalwirtschaftlichkeit, Personalkostenbeeinflussung	188
5.1 Motivation durch gerechte Entlohnung	188
5.2 Arbeits- und Leistungsbewertung	191
5.3 Formen des Arbeitsentgelts	192
5.3.1 Zeitlohn	192
5.3.2 Gehalt	193
5.3.3 Leistungslohn	195
5.3.4 Prämienlohn	196
5.3.5 Gewinnbeteiligung/Tantiemen	198
5.3.6 Sonderzuwendungen	199
5.4 Fehlzeitenbeeinflussung	199
5.4.1 Maßnahmen zur Fehlzeitenbeeinflussung	201
5.4.2 Einflussfaktoren auf die Höhe der Fehlzeiten	203
5.4.3 Checkliste zur Fehlzeitenanalyse	204
5.5 Mitarbeiter- und Rückkehrgespräche	205
5.5.1 Gesprächsablauf	205
5.5.2 Rückkehrgespräche nach längerer Krankheit	207
5.6 Kennzahlen im Personalbereich	211
5.6.1 Beschäftigtenstruktur	211
5.6.2 Arbeitsstunden	212

5.6.2.1 Produktive Stunden	212
5.6.2.2 Unproduktive Stunden	213
5.6.3 Bauleistung in EUR und je Beschäftigter	213
5.6.4 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	214
5.6.5 Mittellohn	214
5.6.6 Lohnkosten	214
5.6.7 Krankenquote	215
5.6.8 Verwaltungsquote	216
5.6.9 Lohngebundene Kosten	216
5.6.10 Buskosten	217
5.6.11 Bauleitungskosten	217
5.6.12 Verwaltungskosten	217
5.6.13 Wertschöpfung je produktiver Stunde	218
5.6.14 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	218
6 Baulohnspezifisches Glossar	220
7 Anhang	225
7.1 Lohngruppen des BRTV (§ 5 Abs. 3 BRTV)	226
7.2 Berliner Erklärung	231
7.3 Bündniserklärung	232
7.4 Bekämpfung Schwarzarbeit	234
7.5 Erschwerniszuschläge	236
7.6 Vereinbarung zur Entgeltumwandlung	240
7.7 Tabellarische Darstellung der Branchenunterschiede bei gewerblichen Arbeitnehmern	241
7.7.1 Tarifliche Regelungen	241
7.7.2 Witterungsbedingte Regelungen	249

7.8 Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug) und ergänzende Leistungen – Leistungsantrag – Kug 307 – Stand 11/2021	252
7.8.1 Erklärung zur Beantragung von Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzenden Leistungen durch Datenübermittlung aus Lohn- oder Gehaltsabrechnungssoftware	254
7.9 Abrechnungsliste für Saison-Kug (S-Kug) und ergänzende Leistungen – Anlage zum Leistungsantrag – Kug 308	255
7.10 Tabelle zur Berechnung des Saison-Kurzarbeitergeldes ab Januar 2022 – Kug 050	258
7.10.1 Tabelle zur Berechnung des Kurzarbeitergeldes (Kug) für Beschäftigte, die keine Sozialversicherungsbeiträge zu tragen haben (Geringverdiener) ab Januar 2022 – Kug 051	276
7.11 Berechnungshilfe für Winterausfallgeld (WAG) und Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug)	278
7.12 Arbeitgeber Anmelde- und Änderungsformular	279
7.13 Erklärung zur beleglosen Abrechnung mittels EDV	282
7.14 Änderungsantrag – BauRente ZukunftPlus	283
7.15 Vereinbarung über Saldierung der Winterbeschäftigungsumlage mit Erstattungsleistung	286
7.16 Zusammenstellung der zulässigen Lohnsteuerpauschalierungen mit der beitragsrechtlichen Behandlung des pauschalversteuerten Arbeitslohns	287
7.17 Kirchensteuersätze	290
7.18 Auslandsreisekosten 2022	291
7.19 Löhne und Ausbildungsvergütungen im Bauhauptgewerbe	302
7.20 Gehälter im Bauhauptgewerbe	309
7.21 Adressenverzeichnis	315
Abbildungsverzeichnis	318
Stichwortverzeichnis	319